

Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem zweiten Buch Mose.

- ¹ Am ersten Tag des dritten Monats
nach dem Auszug der Israeliten aus Ägyptenland,
genau auf den Tag,
kamen sie in die Wüste Sinai.
- ² Denn sie waren ausgezogen von Refidim und kamen in die Wüste Sinai
und lagerten sich dort in der Wüste gegenüber dem Berge.
- ³ Und Mose stieg hinauf zu Gott.
Und der HERR rief ihm vom Berge zu und sprach:
So sollst du sagen zu dem Hause Jakob
und den Israeliten verkündigen:
- ⁴ Ihr habt gesehen, was ich mit den Ägyptern getan habe
und wie ich euch getragen habe auf Adlerflügeln
und euch zu mir gebracht.
- ⁵ Werdet ihr nun meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten,
so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern;
denn die ganze Erde ist mein.
- ⁶ Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein.
Das sind die Worte, die du den Israeliten sagen sollst.

2Mose 19,1-6

Epistel

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom.

- 25 Ich will euch, liebe Brüder (und Schwestern),
dieses Geheimnis nicht verhehlen,
damit ihr euch nicht selbst für klug haltet:
Verstockung ist einem Teil Israels widerfahren,
so lange bis die Fülle der Heiden zum Heil gelangt ist;
- 26 und so wird ganz Israel gerettet werden,
wie geschrieben steht:
»Es wird kommen aus Zion der Erlöser,
der abwenden wird alle Gottlosigkeit von Jakob.
- 27 Und dies ist mein Bund mit ihnen,
wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde.«
- 28 Im Blick auf das Evangelium sind sie zwar Feinde um euretwillen;
aber im Blick auf die Erwählung sind sie Geliebte um der Väter willen.
- 29 Denn Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen.
- 30 Denn wie ihr zuvor Gott ungehorsam gewesen seid,
nun aber Barmherzigkeit erlangt habt wegen ihres Ungehorsams,
- 31 so sind auch jene jetzt ungehorsam geworden
wegen der Barmherzigkeit, die euch widerfahren ist,
damit auch sie jetzt Barmherzigkeit erlangen.
- 32 Denn Gott hat alle eingeschlossen in den Ungehorsam,
damit er sich aller erbarme.

Römer 11,25-32

Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Markus.

- 28 Einer von den Schriftgelehrten,
der ihnen zugehört hatte, wie sie miteinander stritten,
trat zu Jesus.
- Und als er sah, dass er ihnen gut geantwortet hatte,
fragte er ihn: Welches ist das höchste Gebot von allen?
- 29 Jesus aber antwortete ihm: Das höchste Gebot ist das:
»Höre, Israel,
der Herr, unser Gott, ist der Herr allein,
- 30 und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
von ganzem Herzen, von ganzer Seele,
von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften.«
- 31 Das andre ist dies:
»Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.«
Es ist kein anderes Gebot größer als diese.
- 32 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm:
Meister, du hast wahrhaftig recht geredet!
Er ist nur einer,
und ist kein anderer außer ihm;
- 33 und ihn lieben von ganzem Herzen,
von ganzem Gemüt und von allen Kräften,
und seinen Nächsten lieben wie sich selbst,
das ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.
- 34 Als Jesus aber sah, dass er verständig antwortete,
sprach er zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes.
Und niemand wagte mehr, ihn zu fragen.

Markus 12,28-34